

# Neue Investoren, neue Peilung: Startschuss 2012

„Allgäuer Dorf“ Geldgeber einigen sich mit Zweckverband über Vorgehen

VON KLAUS KIESEL

**Hopferau** Über Zahlen wollen sie an diesem Abend noch nicht sprechen, sondern viel lieber „Vertrauen schaffen“ und eine „Aufbruchsstimmung vermitteln“: Die neuen Investoren für das geplante Großprojekt „Allgäuer Dorf“ (siehe Infokasten) rücken Landrat Johann Fleschhut und Füssens Bürgermeister Paul Iacob zum ersten Mal ins Licht der Öffentlichkeit. Der Pressekonferenz im Schloss zu Hopferau vorausgegangen ist eine Sitzung des Zweckverbands Allgäuer Land, bei der sich seine Mitglieder – die zehn Gemeinden des südlichen Landkreises – mit den Geldgebern auf eine gemeinsame Basis verständigt haben.

„Wir werden das in Angriff nehmen und auch fertig machen.“

Investor Erich Geisler



„Wir haben uns entschlossen, zusammen mit Herrn Fischer die Initiative zu ergreifen und eine Projektentwicklungsgesellschaft zu gründen“, erklärt Mitinvestor Erich Geisler von der Geisler & Trimmel

## Das Projekt „Allgäuer Dorf“

- **Die Idee** wurde bereits vor sieben Jahren geboren: Ursprünglich sollte das „Allgäuer Dorf“ als Hotel- und Rastanlage an der Autobahn bei Nesselwang entstehen, kam dort aber nicht zustande.
- **Ende 2009** wollte die IGP-Unternehmensgruppe aus Berlin das Projekt auf der 7,5 Hektar großen Fläche am Foggensee umsetzen. Die Initiatoren wollten Urlaubern auf kompaktem Raum das „klassische Allgäu“ und seine Besonderheiten als Leistungsschau präsentieren: Landwirtschaft, heimisches Handwerk sowie die Bereiche Gesundheit, Sport, Kultur und die regionale Vermarktung.
- **Damals** war von einem Investitionsvolumen von etwa 20 Millionen Euro, 300 000 Besuchern pro Jahr und 150 neuen Arbeitsplätzen die Rede. Doch die IGP ist inzwischen ausgestiegen.

- **2012** soll laut Landrat Johann Fleschhut und Bürgermeister Paul Iacob mit dem Bau begonnen werden. Kommendes Jahr soll die Planungs- und Genehmigungsphase abgeschlossen werden.
- **Mit im Boot** sind jetzt die Investoren Erich Geisler und Erwin Trimmel von der Geisler & Trimmel Holding aus Brixlegg (Tirol) sowie Frank Fischer von der Krongut Bornstedt GmbH aus Berlin – er war bei der Pressekonferenz nicht dabei. Beide wollen mit der RSH Beteiligungs GmbH – das sind die Gesellschafter der Planungs- und Hotelbaugruppe von Geisler & Trimmel – die neue Projektentwicklungsgesellschaft gründen.
- **Das planerische Konzept** für das Projekt erstellen die Firma LARS Consult aus Memmingen und Landschaftsarchitekt Horst Wagenfeld.

Holding in Brixlegg (Tirol). Die Gesellschaft habe die Grundstücke – sie seien bereits alle gesichert – übernommen und auch schon Geld in die Hand genommen. Ihr Ziel: „Das Projekt in nächster Zeit so zu entwickeln, wie es angedacht ist“.

„Dafür haben wir bereits einen

Masterplan ausgearbeitet, der unser Leitfaden für die weiteren Schritte ist“, erläutert Architekt Arno Steinbacher von Geisler & Trimmel, der das Projekt planerisch und gestalterisch umsetzen wird. Wie das im Detail aussieht, will Steinbacher aber noch nicht preisgeben.

Auch in Sachen Investitionsvolumen oder Zeitplanung halten sich die Investoren noch bedeckt: „Das ist das Letzte, was wir jetzt verkünden wollen“, bemerkt Mitinvestor Erwin Trimmel. Schließlich wolle man die Sache seriös, fundiert und Schritt für Schritt angehen.

Nur so viel verrät Kollege Geisler: „Die Grundstücke seien bis 2012 gesichert.“ Im „Allgäuer Dorf“ sieht er eine große Chance für die Region, ein „authentisches Vorzeigeprojekt für wirtschaftliche Entwicklung“ zu realisieren. Mit dem „Edelstein des Allgäus“ solle vor allem etwas Nachhaltiges für den Tourismus geschaffen werden – darin würden „alle Betriebe, die schon da sind, mit eingebunden“.

Und was haben die Gemeinden eigentlich davon? „Wir wollen nicht, dass jede wieder ein kleines Teil irgendwo baut, sondern alle lieber ein Vernünftiges zusammen machen“, findet Xaver Boos, Bürgermeister von Rückholz.

## Lageplan „Allgäuer Dorf“



QUELLE: LARS CONSULT GMBH, ENTWURF: LANDSCHAFTSARCHITEKT HORST WAGENFELD